

An der Technischen Universität Hamburg ist in dem Institut für Technische Biokatalyse voraussichtlich ab **15.03.2018** folgende - für die Dauer des unten genannten Projektes auf *2 Jahre befristete* - Stelle zu besetzen

## **Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

Entgeltgruppe 13 TV-L, Kenn-Nr.: **D-18-12**

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Stelle ausgeschrieben wird, sind Frauen unterrepräsentiert im Sinne des § 3 Abs. 1 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG). Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen / Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

### **Aufgabengebiet:**

Das Institut für Technische Biokatalyse befasst sich mit den technischen und grundlagenwissenschaftlichen Fragestellungen der Anwendung von Biokatalysatoren in neuen Syntheseverfahren und der Umweltbiotechnologie (<http://www.technical-biocatalysis.com/>). Im Bereich der prozessanalytischen Technologien gilt es in einem vom BMWi geförderten ZIM-Kooperationsprojekt eine Prozessüberwachung und eine Automatisierung der Prozessregelung von technischen Anlagen in der Phosphatierung von Metallen unter Einsatz quantitativer Inline-Analyse zusammen mit einem Industrie-Partner zu etablieren. Dieses wird mittels optischer Methoden im mittleren Infrarotbereich erfolgen, wozu chemometrische Modelle für die Online-Prozesskontrolle entwickelt werden müssen. Sie arbeiten in einem interdisziplinären und interkulturellen Team, welches sich mit der Integration von chemischen und biokatalytischen Prozessschritten in der industriellen Biotechnologie beschäftigt. Sie betreuen wiss. Forschungs- und Examensarbeiten.

### **Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Abgeschlossene Promotion), insbes. der Fachrichtung/en (Bio-)Physikalische Chemie, (Bio-)Verfahrenstechnik, (Bio-)Anorganischen Chemie oder Technischen Chemie.

### **Praxiserfahrungen auf dem Gebiet**

- der (optischen) Spektroskopie (im speziellen FTIR),
- der digitalen Signalverarbeitung und
- der multivariaten Datenanalyse.
- Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Bubenheim unter der Rufnummer (040) 42878-3934.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind bis zum **22.02.2018** unter Angabe der Kenn-Nr. **D-18-12** zu richten an:

Technische Universität Hamburg  
- Personalreferat PV32/G -  
21071 Hamburg

Oder per E-Mail an [geschaeftsstellepv32@tu-harburg.hamburg.de](mailto:geschaeftsstellepv32@tu-harburg.hamburg.de)

Die Technische Universität Hamburg kann aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen nur solche Bewerbungsunterlagen zurückschicken, denen ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt. Bitte reichen Sie keine Originale ein.